

Geflohen und ohne Schutz

THUN Der Verein Chance Swiss engagiert sich für geflüchtete Frauen und Kinder der Rohingya.

Seit über 15 Jahren unterstützt der Thuner Verein Chance Swiss Projekte gegen Menschenhandel und die Gewalt an Frauen und Kindern in Nepal, Indien und Bangladesh. Auf seiner letzten Projektreise nach Bangladesh im Januar 2018 wurde Gereon Wagner, Leiter Projekte von Chance Swiss, mit den katastrophalen Bedingungen in den Flüchtlingslagern der Rohingya konfrontiert. Rund 70 Prozent der Kinder und Frauen sind von Missbrauch betroffen und sind selbst in den Flüchtlingslagern nicht ausreichend geschützt. Chance Swiss wird aktiv und bittet um Mithilfe.

Die Rohingya sind eine muslimische Minderheit, die bereits seit Jahrzehnten in Burma verfolgt wird. Seit den systematischen Angriffen auf Dörfer und der gezielten Ermordung von über 6700 Rohingya im August 2017 sind rund 900 000 Männer, Frauen und Kinder ins benachbarte Bangladesh geflohen – in eines der ärmsten Länder der Welt. Hinter ihnen liegen Zerstörung, Gewalt, Mord. «Vor ihnen liegt ein Leben in Lagern der Verzweiflung», schreibt Chance Swiss in ihrer Medienmitteilung weiter.

Aufklärung und Betreuung

Gemeinsam mit Rights Jessore, einer der grössten und anerkanntesten Menschenrechtsorganisationen in Bangladesh und Partnerorganisation von Chance Swiss, soll in den Flüchtlingslagern in Bangladesh Menschenhandel verhindert und missbrauchte Frauen und Kinder geschützt werden. Chance Swiss unterstützt den Aufbau und die Betreuung eines sogenannten «Child Friendly Space», in dem Kinder und Jugendliche betreut werden. Neben psychosozialer Betreuung, Schulunterricht und verschiedenen Freizeitaktivitäten werden die Kinder und ihre Eltern über Gesundheit, Hygiene und die Gefahr der Verschleppung aufgeklärt. Darüber hinaus sollen 5000 Kinder mit Kleidung versorgt werden.

Chance Swiss hat die «Hilfsaktion Rohingya» ins Leben gerufen, um den Not leidenden Menschen direkt und unmittelbar zu helfen, und bittet um Unterstützung. Wie bei jedem anderen Projekt von Chance Swiss auch garantiert der Verein auch bei der «Hilfsaktion Rohingya», dass 100 Prozent der Spenden den Not leidenden Kindern in den Flüchtlingslagern zugutekommen. *pd*

Spenden können überwiesen werden an die AEK Bank 1826, PK 30-38118-3, IBAN: CH11 0870 4016 1007 3590 0, SWIFT: AEKTCH22XXX. Verwendungszweck: Hilfsaktion Rohingya.